Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 235

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XIX. Jahrgang.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de pert.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio afficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich,

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt - Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Aussenhandel Deutschlands. — Ein neues Schmiermittel. — Littcratur. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. -

Konkurseröffnungen.

(B.-G. 231 u. 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögenstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumclden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtiertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ott. de Fribourg. Office des faillites de

Ouvertures de faillites.

(L. P. 231 et 232.)

(L. P. 281 et 282).

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en cople authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sons les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détienment des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle.

Failli: Grossi, Giovanni, cantinier, à Thusy près Pont-la-Ville, et commission, à Lucerne.

mission, à Lucerne.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 juin 1901.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 8 juillet 1901, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, à Bulle.

Délai pour les productions: 31 juillet 1901 inclusivement.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (1280)
Gemeinschuldner: Marti, Christian, Sohn des Friedrich sel., von
Riggisberg (Kt. Bern), Pächter in Obermonten.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Juli 1901, vormittags 10 Uhr,
im Gerichtssaale zu Tafers.
Eingabefrist: Bis und mit 31. Juli 1901.

Konkursamt Zofingen. Aargau. Ankursamt Zonngen. (1288) Gemeinschuldner: Schenk - Lehmann, n. August, Kaufmann, in Zofingen. Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1901. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. Juli 1901, nachmittags Uhr, im Gerichtssaale in Zofingen. Eingabefrist: Bis und mit 30. Juli 1901.

Etat de collocation. (L. P. 249 et 250.) Kollokationsplan. (B.-G. 249 g. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Liétat de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Konkursamt Aussersihl in Zürich III.

Im Konkurse des Fehlmann, Fritz, Handel in Baumateralien und Agenturen, Badenerstrasse 14, in Zürich III (S. H. A. B. 1901, pag. 657), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 9. Juli 1901 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich. Das Konkursamt Küsnacht.

Im Konkurse über Brandenberger-Hofmann, Emil, in Küsnacht (S. H. A. B. 1901, pag. 917), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 13. Juli 1901 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Meilen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (128 Failli: Felder, Antoine, tapissier, à Fribourg. Délai pour intenter l'action en opposition: 9 juillet 1901 inclusivement.

Appenzell I.-Rh. Konkursamt Appenzell. (1299) Gemeinschuldner: Gmünder-Büchler, Handlung, Engel, in Gonten. Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Juli 1901.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt. Aussersihl in Zürich III.

Die folgenden Konkursverfahren sind mit Verfügungen des Konkursrichters als durchgeführt und geschlossen erklärt worden:
Sterna-Kälin, Johann, Flaschenbierdépöt, wohnhaft an der Josefstrasse 135, in Zürich III, am 12. Juni 1901 (S. H. A. B. 1901, pag. 138).
Firma Gebrüder Joh Joseph und Ludwig Maass, Gipsereigeschäft, Ottostrasse 15, in Zürich III, am 25. Juni 1901 (S. H. A. B. 1901, pag. 497).

pag. 497).

Monkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (L. P. 257.)

Kt. Zürich.

Konkursamt Thalweil.

 (1285°)

Zweite Konkurssteigerung.

Im Konkurse des Bühler, Adolf, Oelraffinerie, im Tischenloo zu Thalweil (S. H. A. B. 1901, pag. 754), werden Dienstag, den 30. Juli 1901, nachmittags 5 Uhr, in der «alten Post» in Thalweil zum zweiten Mal auf öffentliche Steigerung gebracht:

1) Wohnhaus mit Oelraffinerie und Keller, unter Nr. 18 assekuriert für

Wonnaus Int. Cerramers and Access, Fr. 39,000.
Schopf mit Magazin, unter Nr. 19 für Fr. 4500 versichert.
Oelkeller mit Rinne, unter Nr. 20 für Fr. 5600 versichert.
Gartenpavillon unter Nr. 21 für Fr. 400 assekuriert.
Ca. 18 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten und Reben und ein

6) Ein Badhäuschen mit dem Platz, worauf dasselbe steht, und ein

Landungssteg.
7) Eine Schiffshütte daselbst, unter Nr. 22 für Fr. 400 versichert.

Alles beieinander unterhalb der Seestrasse im Tischenloo-Thalweil.

8) 1/4 an einem Landungssteg und einen laufenden Brunnen.

9) Ca. 26 Aren Reben oberhalb der Seestrasse im Tischenloo und

10) Ca. 23 Aren 44 m² Reben und Landanlage daselbst, unterhalb der
Seestrasse.

Höchstangehote an der ersten Steigerung: auf Ziff. 1 à 9 Fr. 53,500; auf Ziff. 10 Fr. 7900.

An dieser Steigerung erfolgt unbedingt Zusage und es liegen die Bedingungen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern.

Konkursamt Thun.

Wertschriften-Steigerung.

Montag, den 8. Juli 1901, nachmittags 2 Uhr, werden im Bureau des Konkursamtes Thun öffentlich versteigert: Zwei grundpfändlich versicherte Forderungen von Fr. 6000. — und Fr. 1956. 40, beide nebst Zinsausstand. Die Versteigerung erfolgt auf Begehren des Konkursamtes Basel als Konkursverwaltung des Meyer-Kilian, Rudolf, Inhaber einer mechanischen Werkstätte in Riehen bei Basel.

Thun, den 26. Juni 1901.

Konkursamt Thun: Iters.

Kt. Basel-Stadt.

Konkursamt Basel.

Gemeinschuldner: Hill-Schwendem ann, Eduard, Inhaber der Firma «Ed. Hill», Rohtabakhandlung (Erbverzichtsmasse) (S. H. A. B. 1901, pag. 862). Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 2. Juli 1901, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: Eine Lebensversicherungspolice im Betrage von Fr. 500 und diverses Bureaumobiliar.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (1287)

Liegenschafts- und Fahrhabe-Steigerung.

Im Konkurse über Lanz, Gottfried, von Gondiswyl (Bern), gewesener Käser, jetzt Wirt zum Gasthaus zum «Löwen» in Beinwil am See (S. H. A. B. 1901, pag. 795), wird Mittwoch, den 31. Juli und Samstag, den 3. August 1901 über das Massa-Vermögen Steigerung abgehalten und zwar:

a. Ueber nachgenannte Liegenschaften am ersten Tag, nachmittags von 2 Uhr an, im Gasthof zum «Löwen» in Beinwil:

1) Das im neuen Lagerbuch der Gemeinde Beinwyl unter Nr. 131 eingetragene Gasthaus zum «Löwen» in Beinwyl, samt Scheune und An-

Die im neuen Lagerbuch der Gemeinde Beinwyl unter Nr. 130 eingetragene Kegelbahn von Holz, unter Ziegeldach.
 Ca. 54 Aren Anlagen, Kraut- und Baumgartenland, samt Hausplatz.
 Das s. Z. mit den Gebäulichkeiten erworbene Mobiliar laut besonderm

Verzeichnis.

b. Ueber die Fahrhabe und das übrige Wirtschaftsmobiliar am zweiten Tag, den 3. August 1901, vormittags von 9½ Uhr an im Gasthaus zum «Löwen» in Beinwyl.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 20.—31. Juli 1901 beim Konkurs-amt Kulm zur Einsicht aufgelegt.

Office des faillites de Genève. Ct. de Genève.

Failli: Delarue, entrepreneur, à Vésenaz (F. o. s. du c. 1901, page 877).
Jour, heure et lieu de la vente: Mardi, 2 juillet 1901, à 2 heures de l'après-midi, à Vésenaz.

Objets à vendre: Un atelier de charpentier.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

hogobaird Nachiassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe. B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers. (L. P. 295—297 et 800.)

NS 235

Den nachbenannten Schuldueru ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlanstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Audrohung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefft bezeichneten Tag einbernfeu. Die Akten können während zehn Tageu vor der Versammlung eingeseheu werden.

Berne. Samedt, 29 Julia.

Les débiteurs ci-après out obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productious, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créauciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent preudre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.

Schuldner: Gentner-Aichroth, 111. Ableilung. (1271)
Schuldner: Gentner-Aichroth, Joh Friedrich, Weinhandlung,
Militärstrasse 110, in Zürich III.
Datum der Bewilligung der Stundung: 19. Juni 1901.
Sachwalter: J. C. Ganz, Rechtsanwalt, Thalgasse 35, in Zürich I.
Eingabefnist: Bis und mit 16. Juli 1901 beim Sachwalter.
(Auch die Schuldner des J. Friedr. Gentner-Aichroth werden aufgefordert, innert derselben Frist ihre Verbindlichkeiten beim Sachwalter anzumelden.)
Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. August 1901, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Strohhof» in Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. Juli 1901 an im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassyertrag, — Délibération sur l'homologation de concordat, (B.-G. 304.) (L. P. 804.)

Die Glänbiger können ihre Einwenduugen gegeu den Nachlassvertrag in der Verhaudlung anbringen.

Les opposants au coucordat peuveut se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'oppositiou.

Tribunal cantonal.

Débiteur: Oppikofer, Hermann, boulanger et cafetier, au Voisinage, Ponts-de Martel (F. o. s. du c. 1901, page 514.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 8 juillet 1901, à 3½ heures du soir, au Château de et à Neuchâtel.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (1291)

Stadler, François, cordonnier, rue du Mont-Blanc, 3, à Genève (F. o. s. du c. 1901, page 618).

Demoiselle Cheval, épicière, rue Etienne Dumont, à Genève (F. o. s.

du c. 1901, page 638).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 8 juillet 1901, à 2 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2° cour, 1er étage,

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Solothurn.

Konkursamt Balsthal. (1286)

Verteilungsliste und Schlussrechnung.

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Arx, Josef, Johann Georgs sel., Bezirksweibel, von Oensingen (S. H. A. B. 1901, pag. 686). Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurige

1901. 26. Juni. Die Firma Fanny Gaenzle in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 123, vom 4. April 1901, pag. 489) ist infolge Wegzuges der Lihaberin nach Brötzingen (Baden) erloschen.

26. Juni. Die Firma G. Weber-Reeb in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 378 vom 19. November 1900, pag. 1515) ist infolge Verzichtes des Inhabers

erloschen.

26. Juni. Georg Weber-Reeb, von Strassburg i/E., in Zürich I, und Joseph Keller, von Bettwiesen (Thurgau), in Zürich IV, haben unter der Firma Weber & Keller in Zürich I, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1901 ihren Anfung nehmen wird. Agentur und Kommission in Wein und Spirituosen. Weinbergstrasse 20.

26. Juni. Landw. Genossenschaft Gutensweil in Gutensweil-Volketsweil (S. H. A. B. Nr. 308 vom 2. Oktober 1899, pag. 1241). An Stelle des aus dem Vorstande getretenen Präsidenten Rudolf Gujer, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, wurde als Präsident gewählt: Diethelm Hürlimann, von Uster, in Gutensweil.

26. Juni. Die Firma J. D. Bloch, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 138 vom

26. Juni. Die Firma J. D. Bloch, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 138 vom 24. April 1899, pag. 555) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Juni. Aus dem Vorstand der Fleckviehzucht-Genossenschaft Illnau & Umgebung in Ilhau (S. H. A. B. Nr. 162 vom 2. Mai 1900, pag. 651) sind getreten: Heinrich Binder, Johannes Vogt und Jakob Schmid und damit die Unterschrift des erstern erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Julius Schmid, als Vicepräsident; Gustav Hotz als Aktuar und Herdebuchführer; und Jakob Brüngger, als Beisitzer, alle von und in Illnau. Präsident ist wie bisher: Alfred Nüssli, und Quästor: Albert Brüngger. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. Juni. Sennereigenossenschaft Auslikon-Balm in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1895, pag. 1095). Julius Heusser, Emil Weber und Gottlieb Linsi sind aus dem Vorstande ausgetreten und an deren Stelle gewählt worden: David Egli (bisher Beisitzer) als Präsident; Jean Bosshardt, von Pfäffikon, in Balm-Pfäffikon, als Aktuar; Rudolf Wild, von Dürnten, in Balm-

Bern Samstag, 29, Joni;

Pfäffikon, als Quästor; und Adolf Jucker (bisher Aktuar) und Eduard Scherrer, von Kappel (St. Gallen), in Auslikon-Pfäffikon, als Beisitzer.

26. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 6. Juni 1901 haben die Aktionäre der Gesellschaft Fabrik für Spezialnähmaschinen (A. G.) (Patente Julius Gutmann) in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 307, vom 10. September 1900, pag. 1231) eine Statuten-Revision vorgenommen. Nach derselben lautet die Firma nunmehr nur noch: Fabrik für Spezialnähmaschinen (A. G.) Die übrigen Aenderungen berühren die bisher publizierten Thatsachen nicht.

26. Juni. In der Firma A. Göbel-Leu in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 519) ist die Prokura des Christian Göbel-Leu erloschen.

26. Juni. Die Firma Hch. Furrer im Steg in Wädensweil (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 317) ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juni. Fleckviehzuchtgenossenschaft Dübendorf in Dübendorf

27. Juni. Fleckviehzuchtgenossenschaft Dübendorf in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 224 vom 5. August 1898, pag. 937). Hans Heinrich Fenner, Jakob Pfister-Küderli und Alfred Weber sind aus dem Vorstande ausgetreten und an deren Stelle gewählt worden: Eduard Weber (bisher Vicepräsident) als Präsident; Jakob Gossweiler, als Vicepräsident; Jakob Kuhn als Aktuar und Emil Meier als Qatastor; alle von und in Dübendorf. Zuchtbuchführer ist

wie bisher: Albert Küderli. 27. Juni. Die Firma L. Bürgi-Egli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 112 vom 24. März 1900, pag. 451) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1901. 26. Juni. Gottlieb Andres, Cementer, von und in Wynau, und Fritz Richard. Maurer, von und zu genanntem Wynau, haben unter der Firma Andres & Richard in Wynau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb eines Baugeschäftes. Geschäftslokal auf der Aegerten zu Wynau.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1901. 26. Juni. Der Inhaber der Firma Robert Pflsterer z. Affenkasten in Aarau (S. H. A. B. 1896, pag. 864) ändert seine Firma ab in Robert Pflsterer, Bierbrauer. Natur des Geschäftes: Vertretung der Aktienbrauere z. Feldschlösschen in Rheinfelden. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Deutschlands.

	,	anuar-mai.		A SECTION OF A SEC		
		Einfuhr				
		1901	1900	Differenz gegen 1900		
		q	q	q		
Total	*107.13	167,037,271	161,597,361	+ 5,439,910		
Darunter Edelmetalle .		4,864	4,819	+ 45		
Uebrige Artikel		167,032,407	161,592,542	+ 5,439,865		
	oh weda					
		Ausfuhr				
Total		123,360,152	132,664,738	- 9,304,586		
Darunter Edelmetalle		1,767	1,469	+ 298		
Uebrige Artikel		123,358,385	132,663,269	- 9,304,834		

Verschiedenes — Divers.

Ein neues Schmiermittel. Graphit wurde, dem «Handelsmuseum» Ein neues Schmiermittel. Graphit wurde, dem «Handelsmuseum» zufolge, bereits seit längerer Zeit in Ausnahmsfällen als Schmiermittel benützt, wenn ein Lager heiss zu werden begann. Neben Schwefelblüte bildet er ein Geheimmittel alter Maschinenmeister und Wärter. Gegenwärtig wird unter dem Namen Graphiol ein neues Schmiermittel in den Handel gebracht, welches aus reinem, geschlämmtem Graphit besteht, der mit 5 % dicken Oeles versetzt worden war. Es soll sich namentlich bei Lokomotiven gut bewähren und die Kosten der Lokomotivschmierung auf 20 % des Aufwandes für die bisherige Oelschmierung herabsetzen. Der Hauptvorzug der Graphitschmierung besteht darin, dass sie auch bei den höchsten in der Praxis vorkommenden Temperaturen ihre Wirksamkeit nicht einbüsst. Sie eignet sich daher insbesondere für Cylinderschmierung bei Dampfmaschinen.

Litteratur. Deutsche Export-Revue. Herausgegeben von Albert Blom. Jährlich 4 Hefte, zum Gsamtpreis M. 5. — Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt 1901. Diese neue Zeitschrift will in grossem Stil als repräsentatives Organ der dentschen Exportindustrie aller Branchen auftreten und nach amerikanischem Muster dem fremden Käufer zeigen, was die deutsche Idonstrie leistet und welche Fortschritte an Erfindungen und Verbesserungen dieselbe anfweist. Wenn die Revue demnach auch in erster Linie von dem Interesse der deutschen Produzenten und Exporteure geleitet ist, so vermag sie doch auch dem nichtdeutschen Importeur wie Fabrikanten durch manche Wegweisung sich als nützlich zu bezeugen. Sehr zahlreiche Illustrationen dienen zur Verdeutlichung. Von den Aufsätzen des ersten Heftes seien erwähnt: Dampfmaschinen, Geschützfabrikation, Spielwarenfabrikation in Nürnberg, Elektrotechnische Industrie, Pfüge, die Pforzheimer Gold- und Silberwarenindustrie, Schuhindustrie, Maschinen und Apparate für Schiesswoll- Industrie, Trümschinenbau, Schaumweinindustrie, Maschinen für Bnehbindereien und Cartonnagefabrikation, Farben, Laeke und Firnisse, Feinmechanische und optische Instrumente; Schiffbauindustrie, Gesundheitstechnische Apparate und Ausführungen ans dem Gebiete der praktischen Hygiene, Moderne Holzbearbeitungsmaschinen. Papier- und Schreibwaren, Porzellan-, Steingut-, Thonwaren und Cementindustrie, Verbrennungskraftmaschinen.

Ausläudische Banken. — Banquer étrangères.

Banque d'Angleterre. 27 juin. 27 juin. ₤ 20 juin. . 20 juin. Encaisse métallique 26,172,023 26,203,278 Réserve de billets 24,132,175 24,125,920 Effets et avances 27,260,404 29 634,687 Valeurs publiques 14,802,082 14,802,082 Billets émis . 58,516,910 54,114,190 Dépôts publics . 11,391,965 11,864,661 Dépôts particuliers 48,647,518 40,890,485

	20 juin	27 juin.	14 1995	20 juin.	27 juin.
Encaisse mé-	tr.	te.	Circulation de	fr.	fr.
tallique .	8,588,280,294	8,584,636,305	billets	3,966,814,230	8,955,795,465
Portefeuille	461,161,877	560,942,851	Comptes cour:	749,285,745	864,909,718

Télégramme du 28 juin. L'administration française annonce l'ouverture d'un Câble entre Oran et Tanger. Les taxes pour le Marce, par voies Marseille où Bône-Algérie, sont les mêmes que celles des voies existantes dans les deux régimes.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Dle Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler- und Holzcement-bedachungs-Arbeiten, sowie die Lieferung von elsernen Thüren und Fensterläden für Pulvermagazine in Deisswyl werden hiemit zur Kon-kurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angehotformulare sind bei der unterzeichnet

Einsicht aufgelegt. Uehernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Pulvermagazine Deisswyl» bis und mit dem 7. Jull nächstbin franko einzu-

Bern, den 27. Juni 1901.

Die Direktion der eidgen. Bauten.

Schönfels Zugerberg

937 m über Meer.

Luftkurort – altbewährt – Wasserheilanstalt.

Cosamics Wasserneilverfahren: Abreihungen, Einwicklungen, Bäder u. Douchen aller Art. Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage. — Ausgedehnte ehene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorg.ang. Pension von Fr. 8 an. Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis.

Dr. Alfred Michel.

(450)

A. Kummer, Bes.

All the state of t Bank in Langeni

Auf 1. Juli 1901 kommen bei unserer Anstalt folgende Zinssätze zur Anwendung:

für Sparkassa-Einlagen

ohne Unterschied der Höhe des Betrages

für Kreditoren-Rechnungen (Depositen) mit einmonatlicher Kündigungsfrist, **provisionsfrei** 35/4 %

für Darlehen auf Hypothek

. 43/4 º/o schaft etc. . .

für Darlehen auf Faustpfand

. . 4¹/2 ⁰/0 neben der jährlichen Provision (1222)Langenthal, 26. Juni 1901.

Die Direktion.

Luftkurort AROSA. Graubünden.

mit Dependance "Villa Germania".

Komfortables Haus in geschützter, sonniger Lage, mit herrlichem irgspanorama. Gut möblierte Zimmer. Balkonzimmer. Gedeckte Teren. Centralheizung. Vorzügliche Verpflegung.

(850)

B. Kläusli-Wild.

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Juni 1901 wird vom Reingewinn der Jabresrechnung von 1900 an die Inhaber der Prioritätsaktien unserer Bahn eine Dividende von 6 % = Fr. 30. - pro Aktie verabfolgt.

Die Einlösung der Coupons findet statt

in Luzern: bei den HH. Falck & Cie,

in Zürich: bei den HH. Kugler & Cie.

Stansstad, den 28. Juni 1901.

Die Betriebsdirektion.

Limmatthal - Strassenbahn.

Der am 30. Juni a. c. fällige Halbjahres-Coupon unseres $4^1/2^0/0$ Ohligationen-Anleihens von Fr. 550,000 wird vom 30. Juni an bei der Kassa der Aktiengesellschaft Leu & C^{10} in Zürich eingelöst.

Die Direktion.

äckingen a. Rh.

Hôtel, Mineral- und Soolbad.

Altrenommiertes, guteingerichtetes Haus, von Gärten umgeben, in der Näbe des Babnbofes. Freundliche Zimmer, gute Küche und Keller, aufmerksame Bedienung bei mässigen Preisen. Mineralquelle (jod-, brom- und lithionbaltige Kochsalztherme 29°) zu Trink- und Badekuren; Soolbäder mit Rheinfelder Soole im Hause. Prospekt durch die Besitzer Schnurr & Degler.

urch Publikation vom 27. März 1901 (Bundesblatt Nr. 15 und Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 127) wurde bekannt gemacht, dass mit der Vertretung der ins Eigentum des Bundes übergegangenen Centralbahnunternehmung bis Ende 1901 das Direktorium der Schweizerischen Centralbahn beauftragt sei, und gleichzeitig wurden die Namen der Mitglieder dieses Direktoriums mitgeteilt. Mit dem 1. Juli dieses Jahres scheidet Herr Josef Flury infolge Ernennung zum Mitgliede der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen aus dem Direktorium, und an seine Stelle tritt mit dem gleichen Tage Herr Emil Frey. Bern, den 24. Juni 1901.

Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung):

sig. ZEMP.

Schlussput.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrüfe und Bekanntmachungen von Bevogteten. Spitz, Michael, Kaufmann, von Sevelen (Kt. St. Gallen), in Glarus, dessen

Schwager Landrat Jakoh Jenny-Iselin, in Ennenda.
Die Schuldpflicht für den Debitoren hört nach einem Jahr nach erfolgter
Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses
Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 29. Juni 1901.

Samens der Regierungskanziei des Kantons Glarus: Der Ratsschreiber: B. Trümpy.

BRIENZ am Brienzersee, Berner Oberland. Hotel zum weissen Kreuz.

In schönster, geschützter Lage am Fusse des Brienzerrothhorn, am Brünighabnhof und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten Giesshachfällen. Schöne Tannenwaldpromenaden in unmittelharer Näbe. Schattiger Garten. Milchkuren. Seebad mit Schwimm-bassin. Ruderboote. Angenehmer Aufenthalt für Familien. — Pension im Mai und Juni Fr. 5 — Post und Telepbon im Hause.

Mai und Juni Fr. 5 — Post und Telepbon im Hause. Den tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.

Familie **E. Hanauer**, Besitzer, Inhaberin der Dampfschiffrestauration Brienzersee

Appenzeller-Strassenbahn

(St. Gallen-Gais).

Zins Zahlung.

Der auf 1. Juli 1901 fällige Coupon Nr. 11 der Aktien kann mit Fr. 10 von heute an beim Schweiz. Bankverein in St. Gallen oder der Betriebskasse in Teufen spesenfrei eingelöst werden.

(1221)
Teufen, den 27. Juni 1901.

Der Betriebsdirektor.

Toggenburger-Bahn.

Die beutige Aktionär-Versammlung hat für das Jahr 1900 die Dividende sämtlicher Aktien, Nr. 1—8000, auf 3 % festgesetzt. Es wird demnach vom 1. Juli an der Coupon Nr. 31 auch der gewöhnlichen Aktien, Nr. 5001 bis 8000, zu Fr. 15 eingelöst und zwar bei der Toggenburger Bank in Lichtensteig, bei deren Comptoir in St. Gallen und bei der Bank in Wil.

Wattwil, den 27. Juni 1901.

Die Verwaltung der Toggenburger-Bahn.

Junger, solider, repräs. Mann sucht Stelle als

Reisender

od. irgendwelche Beschäftigung auf Bureau oder Magazin.

Prima Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiffre Z. U. 4595 an Rudolf Mosse, Zürich. (1228)

Gebildeter, tüchtiger Kaufmann, redegewandt und gut repräsentierend, mit bervorragenden Sprachkenntnissen mehrjährige Thätigkeit in Paris und Buenos Ayres — wünscht

Reiseposten

in Export-Geschäft ersten Ranges für Europa oder Uebersee. Erstklassige Referenzen. Gefl Offerten ucter Chiffre Z. J. 4609 an Rudolf Mosso, Annoncen-Expedition, Zürich. (1226)

Capitaliste

désirant placer fr. 25,000 dans industrie prospère, pourrait doubler capital en peu d'années. Ecrire à A A A 25, poste restante Genève. (1203)

Frs. 20,000 à 30,000

sont demandés, soit sous forme de prêt ou de commandite par maison suisse à Paris. (1197)

Offres ou demandes de renseignements sous chiffre EV 767 à l'Agence-Centrale de Publicité, Berne.

Association.

Juager, tüchtiger Kaufmann, Schweizer, sprachkundig, wünscht sich mit grösserer Einlage, eventuell mehreren hundert Mille, an solidem, nachweishar rentablem Handels- oder Fabrikationsgeschäfte aktiv zu beteiligen. Offerten mit Angabe der Verhältnisse vermittelt unter Chiffre Z J 4534 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1196)

Chiffre-Inserate

besorgt direkt und ohne alle Nebenspesen die Annoncen-Expedition von Rud. Messe in Zbrich, Bern, Agrau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rappers-wyl. Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

ist speciell eingerichtet

Für rasche TRANSMISSIONEN Maschinenfabrik und Giesserei Lieferung von Heinrich Blank, Uster.

Schweizerische Eidgenossenschaft.

Den Interessenten wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass als offizielle Zahlstellen im Inland für die Coupons der

Schweizerischen Bundesbahn-Rente von 1900 bis auf weiteres zu funktionieren haben:

die eidgenössische Staatskasse in Bern,

die sämtlichen Hauptzollkassen und Kreispostkassen. die Hauptkasse der Schweizerischen Centralbahn in

Basel.
Ueberdem vermitteln übungsgemäss Banken und Bankgeschäfte die Einlösung dieser Coupons ebenfalls spesenfrei. (1121)

Bern, im Juni 1901.

Eidgenössisches Finanzdepartement: Hauser.

Nous portons par le présent avis à la connaissance des porteurs de titres de

Rente suisse des Chemins de fer fédéraux de 1900

que le paiement des coupons de cette rente aura lieu en Suisse, jusqu'à nouvel ordre, auprès des offices ci-après désignés:

la Caisse fédérale, à Berne,

toutes les caisses d'arrondissement des donanes et des postes, la Caisse centrale du Chemin de fer Central-Suisse, à

Ease.

En outre le paiement de ces coupons est effectué, comme d'ordinaire, et sans frais également, par l'entremise de banques et établissements financiers (1120)

Berne, juin 1901.

Département fédéral des finances: Hauser.



Hoek van Holland-Harwich

Route

Bern-London

Preis: I. Kl. Fr. 131.10, II. Kl. Fr. 92.75.

Näheres durch U. M. Crowe, Dornacherstrasse 22, Basel.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von

RSCHER

Zürich und Ravensburg (Württem-). - Gegründet 1805.

..Paris 1900, 4 Grand Prix, 2 goldene Medaillen".

TURBINEN:

Francis-. Patent-Conus u. für Gefälle von cirka 0,3—100 Meter,

Hochdruck-Turbinen

mit und ohne Regulatoren. Vollkommenste Reguliersysteme für elektrische Anlagen. Regulatoren mit hydraulischem oder Oel-Druck.

Turbinen aller Systeme: Girard, Jonval, Francis, Conusturbinen, einfache bis vierfache, mit horizontaler oder vertikaler Axe; patentierte mehrstufige Turbinen, mit horizontaler oder vertikaler Axe, zur Erreichung einer hohen Tourenzahl für direkte Kupplung mit Dynamos. Isolierende Riemenkupplungen, System Zodel.

Andere Specialitäten:
Pumpen, kompl. Pumpstationen u. Wasserwerk-Anlagen. Dampfmaschinen lieg. u. steh. Anordnung. Dampfkessel u. Kesselschmiede-Arbeiten. Dampfpumpen. Eismaschinen und Kühlanlagen. Luftkompressoren. Dampfschiffe und Schiffmaschinen. Naphtaboote. Aluminiumboote. Transmissionen u. Kraftübertragungen. Maschinen für Papier-, Holzstoff- und Cellulosefabrikation. (443)

Kurhaus Palfries (St. Gallen)

Angenehmer und schönster Ferienaufenthalt in aussichtsreicher Lage. Fahrstrasse von Trübbach-Azmoos, Fussweg von Mels aus.

Geöffnet von Anfang Juni bis Ende September.

Prospekte zur Verfügung.

- 💝 Telephon. +>>

Pensionspreis Fr. 31/2 bis Fr. 41/2.

Es empfiehlt sich bestens:

J. Sulser, Gasthof zum Ochsen, Azmoos.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, A.-G., Olten.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juni 1901 wird der Aktiencoupon pro 1900/1901, Nr. 5, von heute ab bei den nachstehenden = **Fr.** 25 =

kostenfrei eingelöst:

Bank in Baden, Baden.
Bank in Baden, Filiale Zürich.
Ersparniskassa Olten.

(1141)

Luzerner Kantonalbank, Luzern Solothurner Kantonalbank, Solothurn. Oltun, den 24. Juni 1901.

Für den Verwaltungsrat,

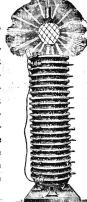
Der Präsident: A. Künzli.

Société anonyme suisse des Accumulateurs Trideinorn.

stationnaires.

Bureau à Zurich: Fraumünsterstrasse 12.

Stations d'éclairage, stations centrales force et lumière, télégraphie, laboratoires. Ces accumulateurs se recommandent par leur simplicité extraordinaire pour toute installation soit pour le service d'éclairage soit comme batterie, tampon comme batterie de réserve ou de secours.



Usine à Olten: Industriequartier.

Principaux avantages: Emplacement réduit. Montage extraordinairement simple et rapide, exécutable par un ouvrier quelconque. Pas de soudures. Grande solidité. En-

Prix modérés à cause de la simplicité de la construction.

tretien facile

"UNION"

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien in Zürich.

Der am 1. Juli 1901 fällige Coupon Nr. 8 unserer Hypothekar-Obligationen wird vom 25. Juni an spesenfrei eingelöst durch den Schweiz. Bankverein in Zürich, Basel und St. Gallen, sowie durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Bad & Kurhaus Grenchen

/Eisenbahnlinie Biel-Solothurn)

Bachtelenbad, Kuranstalt mit neuesten Einrichtungen in ru-higer, staubfreier, windgeschützter Lage.

Gesamtes Wasserheilverfahren, Abreibungen, Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. Bettdampfbäder, Fango-Applikationen, elektrische Behandlung, Heilgymnastik. — Massage. Ausgezeichnete Heilerfolge bei Rheumatismen und Nervenkrankheiten.

Kurarzt:

Besitzer:

Dr. med. u. phil. Kappeler.

Ad. Boss (Grindelwald).

Für den provisionsweisen Verkauf eines erstklassigen, vor-

züglichen Kaffee-Surrogates einer grossen, renommierten, deutschen Fabrik wird eine

Grossofirma gesucht,

welche die deutschen Kantone der Schweiz regelmässig bereisen lässt und bei der mittleren nnd kleinen Kolonialwaren-Kundschaft gut eingeführt ist.

Offerten erbeten unter A. T. 392 an

Rudolf Mosse, Zürich.